



PRESSEMITTEILUNG

Asset Management: Über 70 Prozent nutzen noch Excel

- Umfrage zur Digitalisierung im Immobilien-Asset-Management von easol, HIH und PwC Deutschland
- KI kaum eingesetzt, Plattformen und Cloud-Lösungen hingegen schon
- Interoperabilität zwischen den Software-Lösungen bleibt größtes Manko
- Knapp die Hälfte der Asset Manager ist überdurchschnittlich zufrieden mit eingesetzter Software

Frankfurt / Hamburg, den 14. September 2021 – Spezielle PropTech-Lösungen für das Asset- und Portfolio-Management sind nur bei einer Minderheit der deutschen Asset Manager im Einsatz. Rund 72 Prozent nutzen hierfür ausschließlich Excel. Bei den weiteren Kennziffern zum Digitalisierungsgrad zeigt sich ein ambivalentes Bild: Über 62 Prozent nutzen zwar Cloud-Technologie und rund 48 Prozent nutzen digitale Plattformen mit ihren Property Managern. Doch Künstliche Intelligenz (KI) bleibt für über 70 Prozent der Unternehmen ungenutzt. Zudem ist die Anwendung der digitalen Lösungen noch defizitär: Über 62 Prozent bemängeln die fehlende Verknüpfbarkeit zwischen den Software-Lösungen, ebenso viele vermissen ein individuelles Reporting. Über 55 Prozent können darüber hinaus mögliche Effizienzgewinne durch Digitalisierung nicht beziffern. Knapp 50 Prozent vergeben jedoch auf einer Zufriedenheitsskala von ein bis zehn Punkten sieben und mehr Punkte und zeigen sich damit überdurchschnittlich zufrieden mit ihrer verwendeten Software. Dies sind die zentralen Ergebnisse der in der Reihe „Quartal Digital“ durchgeführten Umfrage von easol, HIH Real Estate und PwC Deutschland.

Thomas Veith, Leiter Real Estate bei PwC Deutschland, kommentiert: „Es ist davon auszugehen, dass die Erfolgsgeschichten bewährter Ökosysteme und der größere Dokumentationsaufwand durch die ESG-Regularien kurzfristig bereits eine massive Dynamik in der Digitalisierung des Asset Managements bewirken werden.“ Jedes fünfte befragte Unternehmen investiert bereits mehr als fünf Prozent des Jahresumsatzes in die Digitalisierung, über 43 Prozent möchten ihre Ausgaben im Zuge der ESG-Regularien erhöhen.



Marko Broschinski, Geschäftsführer des Ökosystem-Anbieters easol, merkt an: „Die Asset Manager in Deutschland haben offensichtlich noch zu geringe Kenntnisse über spezifische Software-Lösungen, die ihre Arbeit erheblich vereinfachen könnten. Wir sehen diese Ergebnisse als Aufgabe, um die Effektivität der PropTech-Lösungen und ihre bei vielen Unternehmen bereits etablierte Verknüpfung im digitalen Ökosystem noch stärker in den Markt zu tragen.“

Christian Schmidt, Leiter Digitalisierung der HIH Real Estate, ergänzt: „Wir sehen fast in allen Bereichen der Digitalisierung der Asset Manager noch Luft nach oben. Es ist bezeichnend, dass für die größten Wünsche der befragten Unternehmen – Schnittstellen, individuelles Reporting und Live-Zugriffe auf standortbezogene Marktdaten – bereits Lösungen existieren, die auch für kleinere Asset Manager erschwinglich sind. Wir als großer Akteur mit hohem Digitalisierungsgrad werden uns dafür einsetzen, die ganze Branche in der digitalen Transformation mitzunehmen.“

Die gemeinsame anonyme Umfrage von easol, HIH Real Estate und PwC Deutschland fand von Anfang Juli bis Mitte September 2021 online statt. Es beteiligten sich 59 Unternehmen. Knapp die Hälfte der befragten Unternehmen hat bis zu 40 Mitarbeiter, 41 Prozent zählen über 80 Mitarbeiter.

Die Nutzung der übersandten Fotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Unternehmen easol, HIH Real Estate und PwC Deutschland gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: easol (Foto Broschinski), HIH Real Estate (Foto Schmidt) und PwC Deutschland (Foto Veith). Eine Bearbeitung des Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt:

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Dr. Ulrich Nagel

Tel.: +49 221 29 29 56 30

easol@rueckerconsult.de



Über die easol

Die easol GmbH (easol) bietet voll integrierte Software-Produkte für das Management von Immobilien und weiteren Real Assets in einem Ökosystem an. Innerhalb der easol suite wird die gesamte Bewirtschaftung der Assets digital abgebildet – vom Property Management über das Asset Management bis hin zum Fondsmanagement. Aktuell werden Assets im Volumen von rund 62 Mrd. Euro über easol digital abgebildet und gemanagt.

Zu den Software-Produkten gehören aktuell SAP (Local GAAP und Property Management), bison.box (Asset und Portfolio Management), ASCAVO ALL-Fonds-Lösungen, iX-Haus (Property Management) und die PropTechs Coyote (Acquisition Pipeline Management), EVANA (intelligente Datenräume), PRODA (geprüfte Mieterlistendaten) und Docuware (Workflow Management für Rechnungen u.a.). Die easol Softwarepartner arbeiten gemeinsam mit ihren Usern in der easol community an der effizienten Weiterentwicklung ihrer IT-Lösungen. Die Gesellschafter sind die Immobilien-Service-KVG INTREAL und das Softwarehaus und IT-Dienstleister control.IT.

www.easol.eu

Über die HIH Real Estate

Die HIH-Gruppe ist der führende Anbieter von ganzheitlichem Immobilien-Investmentmanagement in Deutschland. Unsere Leistungspalette deckt den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie ab und reicht von der Projektentwicklung über die Strukturierung von Immobilieninvestments bis zum Asset und Property Management. Wir überzeugen durch maßgeschneiderte Investmentlösungen und eine effiziente Fondsadministration. Unsere Kunden profitieren von dem umfangreichen Leistungsangebot der einzelnen Unternehmen, den kurzen Entscheidungswegen und der engen Zusammenarbeit innerhalb der HIH-Gruppe.

Mit rund 41,1 Mrd. Euro betreutem Immobilienvermögen und 860 Mitarbeitern an elf Standorten finden, entwickeln und steuern wir Gewerbeimmobilien europaweit.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.hih.de

Über PwC Deutschland

PwC Deutschland betrachtet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Mehr als 284.000 Mitarbeiter in 155 Ländern tragen hierzu mit hochwertigen, branchenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung bei.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.pwc.de/real-estate.html